

# LANDESPLAN DER FORTBILDUNG für Kindergarten und Schule in Südtirol 2016/2017

## Ergänzungsplan

### Kindergarten

siehe:

- 43.14 **Musizieren von Anfang an – Kinder als Künstler**
- 66.22 **„Tod und Sterben gehören zum Leben, und wir dürfen – ganz besonders bei unseren Kindern – nicht länger die Augen davor verschließen.“**
- 69.06 **„Migration, Zukunftsbewältigung , Bildungsperspektiven“**

### Kindergarten, Grund-, Mittel- und Oberschulen

#### 11 Vielfalt im Lernen

- 11.26** **Jede/r lernt ANDERS**  
Tagung für Direktorinnen und Direktoren, pädagogische Fachkräfte im Kindergarten, Lehrpersonen aller Schulstufen aus dem Raum Pustertal
- SCHWERPUNKTE: Ziel von Schule muss sein, die Potenziale jedes Kindes zu entdecken und zu fördern. Wie Schule das möglichst kindgerecht leisten kann, darüber diskutieren Experten auf der Tagung. Es geht um einen ressourcenorientierten Blick auf Lernen und auf den Umgang mit Lernschwierigkeiten. Dabei sollen neueste Erkenntnisse aus der Hirnforschung, emotionale Aspekte des Lernens sowie zeitgemäße didaktische Konzepte aufgezeigt werden.
- REFERIERENDE: Willi Stadelmann (Luzern, CH), Daniela Lucangeli (Padua, I), Heidrun Stöger (Regensburg, D)
- ZEIT: Do 13. Oktober 2016 (9.00-17.00 Uhr)
- ORT: Toblach, Grand Hotel
- KURSLEITUNG: Wolfgang Grüner
- VERANSTALTER: Schulverbund Pustertal in Zusammenarbeit mit dem Bereich Innovation und Beratung
- 
- 11.27** **Autismus Teacher Training**  
Seminar mit Folgetreffen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Integration sowie Lehrpersonen aller Schulstufen
- SCHWERPUNKTE: Im Seminar geht es um Grundkenntnisse (Diagnose, Ursache und Therapie) zum Spektrum Autismus. Die Teilnehmenden erhalten Antworten auf die Fragen: Wie denkt und wie funktionieren Schülerinnen und Schüler mit Autismus? Wie kann es gelingen, Schülerinnen und Schüler mit Autismus in den Unterricht gut zu integrieren? In den Folgetreffen werden Strategien erarbeitet, um Schülerinnen und Schüler mit Autismus bestmöglichst in der Schule zu integrieren. Inhalte sind die Förderung des Lern- und Sozialverhaltens in der Klasse und in der Schule sowie die Zusammenarbeit mit Familie und Netzwerk.
- REFERENTIN: Donatella Arcangeli (Bozen)
- ZEIT: Mo 17. Oktober 2016 (9.00 Uhr) – Di 18. Oktober 2016 (12.30 Uhr)  
Folgetreffen, jeweils von 14.30 – 17.30 Uhr:  
Mi 09. November 2016; Mo.; 21. November 2016 und Mi 14. Dezember 2016
- ORT: Nals, Bildungshaus Lichtenburg Stiftung St. Elisabeth
- KURSLEITUNG: Rosemarie Schenk, Johanna Pichler
- VERANSTALTER: Bildungshaus Lichtenburg in Zusammenarbeit mit dem Bereich Innovation und Beratung, der Fachstelle für Inklusion und Gesundheitsförderung und der Area Pedagogica in lingua italiana.

*Hinweise: Voraussetzungen für die Teilnahme sind Erfahrungen mit Schülern mit Autismus Spektrum Störungen. Voraussetzung für die Teilnahme an den Folgetreffen ist die Teilnahme am Seminar am 17. und 18. Oktober 2016. Anmeldungen unter 0471 057100, [anmeldung@lichtenburg.it](mailto:anmeldung@lichtenburg.it).*

## 12 Professionalisierung für die Mitarbeit in Fortbildung, Beratung und Koordination

- 12.09** **Begabungs- und Begabtenförderung – Bausteine einer begabungsfördernden Lernumgebung**  
Folgetreffen für Absolventinnen und Absolventen der Kursfolge
- SCHWERPUNKTE: Das Folgetreffen soll Gelegenheit bieten, sich über Erfahrungen und Möglichkeiten der Begabungsförderung im eigenen Berufsfeld auszutauschen und weitere Schritte für die eigene Praxis und in den Bezirken zu überlegen. Vorgestellt werden aktuelle Tendenzen und erfolgreiche Projekte zur Begabungs- und Begabtenförderung in Südtirol.
- REFERENTIN: Siglinde Doblander (Bozen)
- ZEIT: Mo 3. April 2017
- ORT: Bozen, Europäische Akademie
- KURSLEITUNG: Siglinde Doblander
- VERANSTALTER: Fachstelle für Inklusion und Gesundheitsförderung
- Hinweise: Geschlossene Gruppe, keine weiteren Anmeldungen möglich*

## 13 Schul- und Unterrichtsentwicklung

- 13.15** **Klassen führen – (k)eine Kunst**  
Tagung für Lehrpersonen aller Schulstufen, Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Integration, Schulführungskräfte, Interessierte
- SCHWERPUNKTE: Klassenführung ist eine zentrale Kompetenz der Lehrpersonen. Lehrkräfte können ihre Klassen dann erfolgreich führen, wenn sie dies auf „stimmige“ Art tun, das heißt im Einklang mit ihrer Persönlichkeit und passend zu den jeweiligen Rahmenbedingungen. Gute Klassenführung erhöht die Selbstwirksamkeit, schafft ein förderliches Klassenklima, unterstützt das Lernen, verringert Konflikte und Belastungen und trägt zum Wohlbefinden aller Beteiligten bei.
- REFERENTEN: Ludwig Haag (Bayreuth, D), Johannes Mayr (Klagenfurt, A) u. a.
- ZEIT: Do 27. April 2017
- ORT: Bozen, Europäische Akademie
- KURSLEITUNG: Roswitha Raifer u. a.
- VERANSTALTER: Bereich Innovation und Beratung
- Hinweise: Die Anmeldungen sind ab Februar nach erfolgter Ausschreibung möglich.*

- 13.sr** **Reformpädagogische Konzepte und Unterrichtsentwicklung**  
Kursfolge für Lehrpersonen der Grund- und Mittelschule
- SCHWERPUNKTE: Die Kursfolge, die bereits im Herbst 2015 begonnen hat, setzt sich mit Themen reformpädagogischer Konzepte und deren Umsetzung im Unterricht auseinander. Das selbstbestimmte, autonome und eigenverantwortliche Lernen sind grundlegend. Entwicklung des eigenen Unterrichts im Team, basierend auf Grundsätzen verschiedener reformpädagogischer Konzepte ist die Zielsetzung: offener Unterricht, Freiarbeit, Lernlandschaften, digitale Medien, Demokratieerziehung, persönliches Thema, Konzeptentwicklung u.a.m.
- REFERENT: Christian Laner (Bozen)
- ZEIT: Schuljahr 2016/17
- ORT: Sterzing, Mittelschule und Stange, Grundschule
- KURSLEITUNG: Scheiber Elisabeth
- VERANSTALTER: Bereich Innovation und Beratung
- Hinweise: Geschlossene Gruppe, keine weiteren Anmeldungen möglich*

## 21 Deutsch

- 21.26** **Einführung in das Sprachlehrmittel „Die Sprachstarken“**  
Seminar für erfahrene Lehrpersonen der Jahrgangsstufen 2 bis 10
- SCHWERPUNKTE: Die Teilnehmenden lernen Aufbau, Inhalt, Handhabung und didaktische Konzeption des Sprachlehrmittels "Die Sprachstarken" kennen. Sie erhalten eine Übersicht über die

wesentlichen Themen und Inhalte und unterrichtspraktische Impulse zu einzelnen Kapiteln. „Die Sprachstarken“ verfolgen einen konsequent kompetenzorientierten Deutschunterricht, indem sie für jede Sprachlernsituation eine Vielfalt an gezielten und differenzierenden Aufgaben anbieten. Die Schülerinnen und Schüler können so entsprechend ihrem Lernstand ihre sprachlichen Kompetenzen weiter ausbauen.

REFERIERENDE: Thomas Lindauer (Brugg, CH), Claudia Schmellentin (Brugg, CH)

ZEIT: Do 6. – Fr 7. Oktober 2016

ORT: Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal

KURSLEITUNG: Eva Cescutti, Beatrix Christanell, Petra Eisenstecken

VERANSTALTER: Bereich Innovation und Beratung

*Hinweise: Geschlossene Gruppe, keine weiteren Anmeldungen möglich*

### **21.27 Beurteilen/Bewerten von Deutsch-(Matura-)Aufsätzen**

Didaktische Werkstätte für Lehrpersonen der Oberschule und Berufsbildung

SCHWERPUNKTE: Es werden verschiedene Kriterienkataloge, Beurteilungsraster etc. aus der Praxis für die Praxis präsentiert und einer kritischen Reflexion unterzogen. Ein Schwerpunkt liegt auf dem kollegialen Austausch; die Teilnehmenden sind eingeladen, eigene Bewertungsinstrumente einzubringen.

REFERENTEN: Bernhard Flatscher (St. Ulrich), Helga Karner (Schlanders), Eva Cescutti (Bozen) u. a.

ZEIT: Fr 7. Oktober 2016

ORT: Bozen, Bereich Innovation und Beratung

KURSLEITUNG: Eva Cescutti

VERANSTALTER: Bereich Innovation und Beratung

### **21.28 Viermeilenstiefel – Schreibwerkstätten in Innichen**

Ganztagsveranstaltung mit Folgetreffen für Lehrpersonen der Grund- und Mittelschule

SCHWERPUNKTE: Am ersten Fortbildungstag erfahren die Teilnehmenden, wie man zu Meilensteinen der Vergangenheit Ideen für das Schreiben von Geschichten entwickelt. Das zweite Treffen beschäftigt sich mit dem Lektorieren der Schülertexte, die in den von Bettina Gartner geleiteten Schreibwerkstätten für interessierte Grund- und Mittelschüler/innen des Pustertales entstanden sind, und bietet Raum für das Reflektieren der gemachten Erfahrungen.

REFERENTIN: Bettina Gartner (Bruneck)

ZEIT: Do 9. Februar und Fr 10. März 2017

ORT: Innichen

KURSLEITUNG: Beatrix Christanell

VERANSTALTER: Bereich Innovation und Beratung in Zusammenarbeit mit dem Schulverbund Pustertal und Hermann Rogger für die Arbeitsgruppe „Begabungs- und Begabtenförderung im Schulverbund Pustertal“

*Hinweise: Geschlossene Gruppe, Vorrang haben am Projekt beteiligte Lehrpersonen.*

## **22 Italienisch L2**

### **22.18 Costruire compiti a livello B2**

Nachmittagsveranstaltungen für Lehrpersonen der Oberschule

SCHWERPUNKTE: Caratteristiche generali del livello B2: Si tratteranno gli aspetti salienti dei descrittori relativi alla comprensione scritta, alla comprensione orale e alla produzione scritta.

Presentazione delle prove modello: Si illustreranno le prove elaborate dal gruppo di lavoro, presentando la logica con cui sono state costruite, le sfide affrontate e i processi che ciascuna attiva nell'apprendente.

Scelta dei testi ed elaborazione dei compiti: Si condivideranno criteri relativi alla scelta dei testi di lettura e di ascolto; alla scrittura degli item di comprensione, alla confezione delle prove di scrittura.

REFERENT: Lorenzo Rocca (Perugia)

ZEIT und ORT: Modul 1: jeweils 15.00 – 18.30 Uhr

Mo 17. Oktober 2016, Brixen, Realgymnasium

Di 18. Oktober 2016, Bruneck, Wirtschaftsfachoberschule

Mi 19. Oktober 2016, Bozen, Technische Fachoberschule

Do 20. Oktober 2016, Meran, Gymnasium

Modul 2: Februar 2017 (argomento, date e luogo saranno comunicati in seguito)

KURSLEITUNG: Maria Antonietta Zara (Brixen); Alessia Broccardo (Bruneck);  
Barbara Della Croce (Bozen); Marcella Perisutti (Meran)

VERANSTALTER: Bereich Innovation und Beratung

### **22.19** **Introduzione all'editing audio**

SCHWERPUNKTE: Nachmittagsveranstaltung für Lehrpersonen der Oberschule  
Nel corso dell'incontro verranno illustrati ed esercitati i seguenti aspetti: i diversi formati audio (compressi e non) e le loro caratteristiche, l'acquisizione di tracce audio da CD, il podcasting: dove e come scaricare file audio dal Web, la trasformazione delle tracce in diversi formati, l'elaborazione di una traccia audio, la masterizzazione, l'uso di programmi „open source“

REFERENT: Werther Ceccon (Bozen)

ZEIT und ORT: Modul 1: jeweils 15.00 – 18.30 Uhr

Mo 7. November 2016, Brixen, Realgymnasium

Di 8. November 2016, Meran, Mittelschule „J. Wenter“

Mo 14. November 2016; Bruneck, Technische Fachoberschule

Di 15. November 2016; Bozen, Technische Fachoberschule

Modul 2: Februar 2017 (argomento, date e luogo saranno comunicati in seguito)

KURSLEITUNG: Maria Antonietta Zara (Brixen); Marcella Perisutti (Meran); Alessia Broccardo (Bruneck); Sonia laneselli (Bozen)

VERANSTALTER: Bereich Innovation und Beratung

## **24 Fremdsprachen**

### **24.20** **Lehrwerke für den Englischunterricht an der Grundschule**

SCHWERPUNKTE: Nachmittagsveranstaltung für Lehrpersonen der Grundschule  
Die Einführung des Englischunterrichts an der Grundschule hat zur Entwicklung zahlreicher neuer Lehrwerke für Young Learners geführt. Die Fortbildung bietet einen Überblick über einige Lehrwerke, die sich für einen altersangemessenen, kompetenzorientierten Fremdsprachenunterricht eignen. Das Hauptaugenmerk liegt auf der Einsetzbarkeit der Lehrwerke an Südtirols Grundschulen und den konkreten Erfahrungen, die damit bereits gemacht wurden.

REFERIERENDE: Beatrix Thaler Auer (Brixen), Yvonne Domesle (Lana)

Verena Oberlechner (Sand in Taufers) und weitere Lehrpersonen

ZEIT/ORT: Mo 13. Februar 2017 in Brixen, Mittelschule „M. Pacher“

Mo 20. Februar 2017 in Meran, Mittelschule „J. Wenter“

KURSLEITUNG: Monika Marinello

VERANSTALTER: Bereich Innovation und Beratung

### **24.21** **Vorbereitung auf die Prüfung zur Erlangung des C1-Sprachzertifikats in Italienisch**

SCHWERPUNKTE: Seminarreihe für Sachfachlehrpersonen der Oberschule mit und in CLIL-Ausbildung  
Dieser Kurs bereitet CLIL-Lehrpersonen auf die Prüfung zur Erlangung eines international anerkannten Sprachzertifikats in Italienisch auf Niveau C1 vor.

REFERENTIN: Claudia Provenzano (Bozen)

ZEIT: Fr 10. März (15.00 Uhr) – Sa 11. März 2017 (12.30 Uhr)

Fr 17. März (15.00 Uhr) – Sa 18. März 2017 (12.30 Uhr)

Fr 24. März (15.00 Uhr) – Sa 25. März 2017 (12.00 Uhr)

ORT: Bozen

KURSLEITUNG: Marcella Perisutti (Bozen)

VERANSTALTER: Bereich Innovation und Beratung

### **24.22** **¡Descubramos el Perú!**

SCHWERPUNKTE: Nachmittagsveranstaltung für Lehrpersonen der Oberschule  
En este cursillo Nicolaas Padt Montani, peruano de nacimiento, nos hablará de primera mano de su Perú bajo un punto de vista sobre todo cultural.

REFERENT: Nicolaas Padt Montani (Mezzocorona)

ZEIT: Mi 15. März 2017

ORT: Meran, Italienisches Oberschulzentrum „Gandhi“

KURSLEITUNG: Markus Geisler

VERANSTALTER: Bereich Innovation und Beratung

*Hinweise: Passive Spanischkenntnisse vorausgesetzt.*

<b>24.23</b>	<b>Vorbereitung auf die CAE-Prüfung zur Erlangung des C1-Sprachzertifikats in Englisch</b>
SCHWERPUNKTE:	Seminarreihe für Sachfachlehrpersonen der Oberschule mit und in CLIL-Ausbildung Der Kurs bereitet alle Lehrpersonen, die eine CLIL-Ausbildung absolvieren oder absolviert haben und eine international anerkannte Sprachprüfung in englischer Sprache auf C1-Niveau machen möchten auf die Prüfung zur Erlangung des Sprachzertifikats „CAE Cambridge English: Advanced“ auf Niveau C1 vor.
REFERENTIN:	Rosmarie De Monte Frick (Bozen)
ZEIT:	Fr 28. April 2017, Fr 5. Mai 2017, Fr 12. Mai 2017, Fr 19. Mai 2017, Fr 26. Mai 2017 Jeweils von 15.00 – 18.00 Uhr
ORT:	Bozen
KURSLEITUNG:	Rosmarie De Monte Frick
VERANSTALTER:	Bereich Innovation und Beratung

## 25 Gemeinsame Sprachendidaktik

<b>25.06</b>	<b>Auf dem Weg zur sprachsensiblen Schule</b>
SCHWERPUNKTE:	Seminarreihe für die Mitglieder der Projektgruppe „Gesamtsprachencurriculum“ Nach einer tiefgehenden Auseinandersetzung mit theoretischen Inputs arbeitet die Projektgruppe auf der Grundlage des Südtiroler Mehrsprachencurriculums und unter der fachkundigen Anleitung der Referentin Lerneinheiten für alle Schulstufen aus. Außerdem entwickeln wir im Rahmen dieser Seminarreihe Fortbildungsformate und planen konkrete Fortbildungsveranstaltungen. Schließlich erörtern wir gemeinsam wie eine erfolgreiche Implementierung an den Schulen stattfinden kann.
REFERENTIN:	Franca Quartapelle (Mailand)
ZEIT:	Mo 19. September 2016 (9.00 Uhr – 18.00 Uhr) Mo 10. Oktober 2016 (9.00 Uhr – 18.00 Uhr) und fünf ganztägige Folgetreffen
ORT:	Bozen, Amt für Umweltverträglichkeitsprüfung
KURSLEITUNG:	Helga Tschurtschenthaler
VERANSTALTER:	Bereich Innovation und Beratung
	<i>Hinweise: Geschlossene Gruppe, keine weiteren Anmeldungen möglich.</i>

## 33 Naturwissenschaften und Umweltbildung

<b>33.25</b>	<b>Didaktische Werkstätte – Aufgabenentwicklung Physik</b>
Schwerpunkte	Werkstätte für Lehrpersonen der Oberschule In diesem Workshop erstellen wir gemeinsam Physik-Aufgaben, die als Vorbereitung für die zweite schriftliche Arbeit im Rahmen der Abschlussprüfung an den Realgymnasien eingesetzt werden können. Ausgehend von den gegebenen Simulationen und den alten PNI-Aufgaben soll der Aufgabenpool von den Teilnehmer/innen erweitert und für den eigenen Unterricht zur Verfügung gestellt werden. Außerdem wird ein Erfahrungsaustausch über verwendete Arbeitsunterlagen erfolgen.
REFERENTEN:	Mitglieder der Arbeitsgruppe Abschlussprüfung Physik am Realgymnasium
ZEIT:	Do 27. Oktober 2016 und Do 9. Februar 2017 (jeweils 15.00 – 18.00 Uhr)
ORT:	Bozen, Europäische Akademie
KURSLEITUNG:	Johann Baldauf, Klaus Überbacher
VERANSTALTER:	Bereich Innovation und Beratung
<b>33.26</b>	<b>Digitales Unterrichtsmaterial zum Thema Gletscher</b>
SCHWERPUNKTE:	Nachmittagsveranstaltung für Lehrpersonen der Oberschule Die Gletscher sind in den letzten Jahren auf Grund der Klimaänderung stark in den Fokus der Wissenschaft gerückt. Auf Grund seiner Aktualität und seines lokalen Bezuges eignet sich das Thema Gletscher gut als Unterrichtsstoff. Die Gletscher- und Klimakunde gewährt zudem Einblick in verschiedene naturwissenschaftliche Disziplinen wie die Geologie, Geographie, Hydrologie, Meteorologie, Biologie und Ökologie. Eine Arbeitsgruppe hat zu diesem Thema digitales Unterrichtsmaterial ausgearbeitet, das an den eigenen Unterricht angepasst werden kann und mit dem Schülerinnen und Schüler eigenständig arbeiten können.
REFERIERENDE:	Christian Aspmair (Prissian), Berthold Fliedl (Auer), Elfriede Eder (Bozen), Susanne Hellrigl

(Bozen), Harald Angerer (Bozen)  
ZEIT: Do 15. Dezember 2016  
ORT: Bozen, Bereich Innovation und Beratung  
KURSLEITUNG: Susanne Hellrigl  
VERANSTALTER: Bereich Innovation und Beratung

### 35 Geschichte, Geografie, Politische Bildung

**35.25 Die Reformation. Eine 500-jährige Geschichte**  
Vortragsreihe der Universität Bozen für Lehrpersonen aller Schulstufen  
SCHWERPUNKTE: Anlässlich des Reformationsjubiläums 2017 veranstaltet die Freie Universität Bozen eine interdisziplinär und international besetzte Vortragsreihe zur Geschichte von Reformation und Gegenreformation und ihrer Rezeption im 19. und 20. Jahrhundert. Nach eröffnenden Vorträgen über den Reformator Martin Luther und die Reformation als gesamteuropäisches Ereignis werden in einer ersten Sektion verschiedene Räume der reformatorischen Bewegung (Alttirol, Oberitalien, Siebenbürgen, Slowenien, Ungarn) – und in ihnen die Diversität der Bewegung selbst – in den Blick genommen. Eine zweite Gruppe von Vorträgen wird die Formierung von Konfessionskulturen vorstellen, wie sie sich nach der Reformation und dem Konzil von Trient herausgebildet haben. In einem dritten Schritt werden die langfristigen Wirkungen und Transformationen der Reformation in den modernen Gesellschaften bis heute thematisiert.  
REFERIERENDE: Gunda Barth-Scalmani, Stefan Ehrenpreis, Reinhard Messner, Rudolf Leeb, Astrid von Schlachta, Anne Conrad, Peter Blickle, Marko Stuhec, Fritz Gottas, Josef Patrouch, Christine Tropper, Jan Rohl, Jörg Ernesti  
ZEIT: Fr 7., Fr 14., Fr 21. und Fr 28. Oktober 2016, (17.30 – 19.00 Uhr)  
Fr 4., Fr 11., Fr 18. und 25. November 2016, (17.30 – 19.00 Uhr)  
Fr 2. und Fr 16. Dezember 2016, (17.30 – 19.00 Uhr)  
Fr 13. und Fr 20. Jänner 2017, (17.30 – 19.00 Uhr)  
ORT: Bozen, Universität  
KURSLEITUNG: Siglinde Clementi  
VERANSTALTER: Kompetenzzentrum für Regionalgeschichte, Freie Universität Bozen und Universität Innsbruck in Zusammenarbeit mit dem Bereich Innovation und Beratung  
*Hinweise: Anmeldungen im Sekretariat des Studium Generale bei Frau Sarah Pozzi, [studiumgenerale@unibz.it](mailto:studiumgenerale@unibz.it), Tel. 0471 012803.*

**35.26 „Bodenseekreis“ – 39. Internationale Lehrplan- und Lehrmittelgespräche für Geschichtsdidaktik: Heiße Kartoffel im Geschichtsunterricht – Wie in multiethnischen Klassen unterrichten?**  
Tagung für 10 Südtiroler Geschichtslehrpersonen der Mittel- und Oberschule  
SCHWERPUNKTE: Geschichtswissenschaftler aus Deutschland, Österreich, der Schweiz und Südtirol treffen sich jährlich zu einer Tagung für Geschichtsdidaktik. 2017 findet die Tagung in Südtirol mit dem Schwerpunktthema Geschichtsdidaktik im multiethnischen Raum statt. Es werden folgende Themen angegangen: Türkei - Kurden - Armenier; Balkan - Kosovo,... Nach jedem Vortrag wird eine Diskussion eingeplant, um einen Austausch zwischen ReferentInnen und KursteilnehmerInnen zu ermöglichen.  
REFERENTEN: verschiedene  
ZEIT: Do 25. Mai (mittags) – Sa 27. Mai 2017 (mittags)  
ORT: Brixen, Cusanus Akademie  
KURSLEITUNG: Patrizia Barth, Maria Ventura  
VERANSTALTER: Arbeitskreis Südtiroler Mittel-, Ober- und Berufsschullehrer/innen

### 36 Museumspädagogik

**36.12 Ökologie und Ökonomie – Die Chancen traditioneller Bewirtschaftungsformen in der Südtiroler Kulturlandschaft**  
Nachmittagsveranstaltung für 25 Lehrpersonen der Mittel-, Ober- und Berufsschule  
SCHWERPUNKTE: Im Rahmen des Forschungsprojektes EcoRALps der Freien Universität Bozen hat sich eine Juniorforschungsgruppe mit der Grundfrage beschäftigt, ob die traditionellen Bewirtschaftungsformen wie Lärchenwiesen und Kastanienhainen mit modernen oft viel

intensiveren Landnutzungen konkurrieren können. Dabei sollen neben marktorientierten Faktoren auch nicht-marktorientierte Faktoren berücksichtigt werden. Das einstündige Referat gibt Einblick in die Ergebnisse der Studie basierend auf dem Ansatz der Ökosystemleistungen (Millennium Ecosystem Assessment 2005) und „Green Economy“. Im darauffolgenden Teil werden Fragestellungen interaktiv bearbeitet und mögliche Umsetzungen im Unterricht diskutiert. Anschließend werden die didaktischen Angebote für das Schuljahr 2015/16 vorgestellt.

REFERENTIN: Valérie Bossi Fedrigotti  
ZEIT: Fr 11. November 2016 (14.30 – 18.00 Uhr)  
ORT: Bozen, Naturmuseum Südtirol  
KURSLEITUNG: Reinhold Haller  
VERANSTALTER: Arbeitskreis Südtiroler Mittel-, Ober- und Berufsschullehrer/innen in Zusammenarbeit mit dem Südtiroler Naturmuseum

### 36.13

#### **HEAVY METAL. Wie Kupfer die Welt veränderte**

Nachmittagsveranstaltung für 25 Lehrpersonen aller Schulstufen

SCHWERPUNKTE: Die Entdeckung des ersten Metalls – ein revolutionärer Schritt für die Menschheit – liegt über 10.000 Jahre zurück. Ob Schmuck, Waffen oder Werkzeug – bald lernen die Menschen im Vorderen Orient die nützlichsten und schönsten Dinge aus Kupfer herzustellen. Handel und Bergbau kommen in Schwung und das Wissen um die unbegrenzten Möglichkeiten des Metalls geht um die Welt.

Die Sonderausstellung HEAVY METAL zeichnet die Geschichte des Kupfers nach. Welche Folgen hatte seine Entdeckung für die Steinzeitmenschen und warum steckt das rötlich glänzende Metall bis heute in Smartphones, Cent-Münzen und Stromleitungen?

REFERENT: Andreas Putzer (Archäologe/Ausstellungskurator)  
ZEIT: Mo 13. Februar 2017 (14.30 – 17.00 Uhr)  
ORT: Bozen, Südtiroler Archäologiemuseum  
VERANSTALTER: Arbeitskreis Südtiroler Mittel-, Ober- und Berufsschullehrer/innen in Zusammenarbeit mit dem Südtiroler Archäologiemuseum

## 40 Technik

### 40.11

#### **Einführung in das Projekt „Flotte Brücken“**

Nachmittagsveranstaltung für Lehrpersonen der Grundschule

SCHWERPUNKTE: Die Lehrpersonen werden in das Projekt „Flotte Brücken“ eingeführt und es werden verschiedene Vorschläge für die Umsetzung vorgestellt und diskutiert. Anschließend erhalten alle Projektschulen die Materialbox, die Kinder und Lehrpersonen anregen soll mit kreativen Lösungen Hindernisse zu überwinden.

REFERIERENDE: Elisabeth Wieser, Evi Kuntner und Paul Fleischmann, Christian Blaas, Renate Kirchler  
ZEIT: Mo 24. – Fr 28. Oktober 2016  
ORT: Bezirke Bozen/Überetsch und Unterland, Bezirk Meran/Vinschgau, Bezirk Eisacktal/Wipptal, Bezirk Pustertal  
KURSLEITUNG: Elisabeth Wieser, Christian Blaas, Renate Kirchler u. a.  
VERANSTALTER: Bereich Innovation und Beratung

*Hinweise: Es erfolgt eine gesonderte Ausschreibung im August/September 2016. Die Anmeldung erfolgt gleichzeitig mit der Zulassung zum Projekt.*

## 43 Musik

### 43.13

#### **Die Musik des 20. Jahrhunderts als Ressource für die Schule**

Tagung für Lehrpersonen der Grund-, Mittel- und Oberschule und der Musikschule

SCHWERPUNKTE: Die Musik des 20. Jahrhunderts zeigt große Vielfalt und bietet der Schule zahlreiche Möglichkeiten im disziplinären Bereich und in der interdisziplinären Perspektive an. Dazu ist aber eine spezifische Reflexion notwendig, die akademisch noch vertieft werden muss und die die universitäre Musikwissenschaft und Musikpädagogik umfassen soll. Expertinnen und Experten zeigen in Vorträgen und Workshops auf, wie Musik des 20. Jahrhunderts im Musikunterricht vermittelt werden kann.

REFERIERENDE: Elisabeth Aigner-Monarth (Wien), Gianmario Borio (Cremona), Angela Ida de Benedictis (Basel), Graziella Seminara (Catania), Hanne Muthspiel-Payer (Wien) u. a.

ZEIT: Do 10. – Fr 11. November 2016  
ORT: Fakultät für Bildungswissenschaften, Regensburger Allee 16, Brixen  
KURSLEITUNG: Paolo Somigli  
VERANSTALTER: Freie Universität Bozen, Fakultät für Bildungswissenschaften in Zusammenarbeit mit dem Bereich Innovation und Beratung

*Hinweise: Die Anmeldung ist nur per E-Mail an die Kursleitung möglich: [paolo.somigli@unibz.it](mailto:paolo.somigli@unibz.it).*

**43.14 Musizieren von Anfang an – Kinder als Künstler**  
Tagung für Pädagogische Fachkräfte des Kindergartens, Lehrpersonen der Grundschule und der Musikschule

SCHWERPUNKTE: Das Gruppenmusizieren von Anfang an ist angesiedelt an der Schnittstelle von Musikerziehung, musikalischer Bildung und dem Erlernen und Spielens eines Instrumentes. Das soziale Potential, welches im gemeinsamen Musizieren der Kinder liegt, setzt sich den gemeinsamen Einsatz für einen umfassenden musikalischen Bildungsauftrag für alle Kinder zum Ziel und kommt somit dem Anspruch nach Chancengerechtigkeit sehr nahe. Im gemeinsamen Musizieren wird auf die individuelle Förderung der Persönlichkeit jedes einzelnen Kindes Wert gelegt, um einen „gemeinsamen Klang“ zu entwickeln.

REFERIERENDE: Alexandra Kertz-Welzel, Julia Lutz, Andrea Sangiorgio (München), Irene Troi (Brixen), Franz Comploi (Brixen), Katalin Schmidhammer (Brixen)

ZEIT: Di 15. November (14.30 Uhr) – Mi 16. November 2016 (16.00 Uhr)  
ORT: Fakultät für Bildungswissenschaften, Regensburger Allee 16, Brixen

KURSLEITUNG: Franz Comploi  
VERANSTALTER: Freie Universität Bozen, Fakultät für Bildungswissenschaften in Zusammenarbeit mit dem Bereich Innovation und Beratung

*Hinweise: Die Anmeldung ist nur per E-Mail an die Kursleitung möglich: [franz.comploi@unibz.it](mailto:franz.comploi@unibz.it).*

**43.15 Singen macht frei! Singing frees you!**

Großtagung für 50 Musiklehrpersonen der Mittel- und Oberschule

SCHWERPUNKTE: Singen ist ganzheitlich und vermittelt viele Kompetenzen. Im Rahmen der Großtagung erfahren die Teilnehmenden vielfältige Zugänge zum Singen mit Kindern und Jugendlichen. Mit Hilfe von Einsingübungen und gezieltem Stimmtraining erfahren sie unterschiedliche Methoden zur Förderung junger Stimmen. Geeignete Liedliteratur wird vorgestellt, die die zielführende Stimmarbeit unterstützen soll. Ein Besuch in der Neustifter Singschule zeigt uns wie Stimmarbeit in der Praxis aussehen kann.

REFERENT: Johannes van der Sandt

ZEIT: Mi 8. Februar 2017

ORT: Neustift, Bildungshaus Kloster Neustift

KURSLEITUNG: Giorgia Postinghel

VERANSTALTER: Arbeitskreis Südtiroler Mittel-, Ober- und Berufsschullehrer/innen

## 66 Gesundheitsförderung

**66.22 „Tod und Sterben gehören zum Leben, und wir dürfen – ganz besonders bei unseren Kindern – nicht länger die Augen davor verschließen.“**

Abendveranstaltung für Pädagogische Fachkräfte, Lehrpersonen, Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen für Integration, Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Bibliotheken, Eltern und Familien sowie Interessierte

SCHWERPUNKTE: Wie können wir die Lebensqualität schwer kranker Kinder verbessern? Wie kann die positive Bewältigung des schmerzlichen Verlustes von Kindern, Mitschülern und Mitschülerinnen und Familienangehörigen gelingen? Frau Prof. Dr. Dorothea Hobeck führt in die Thematik der Kinder Palliative Care ein. Sie zeigt auf, wie sich Kinder, Eltern, Schüler und Schülerinnen, Lehrkräfte und Fachkräfte dem Thema Krankheit, Sterben, Lebenszeit positiv nähern können und wie es gelingt, emotional belastende Fragen als Bildungsthemen anzubieten und konstruktiv zu bewältigen. In den weiteren Ausführungen wird aufgezeigt, warum es in Südtirol eine Palliative Care braucht. Im Anschluss haben die Teilnehmenden die Möglichkeit an den Infostände für Kindergarten, Grundschule, Mittelschule und Familien sich bei Expertinnen und Experten einen guten Rat einzuholen und didaktische Materialien kennen zu lernen.

REFERENTINNEN: Dorothea Hobeck (Erlangen, D) und Expertinnen aus Kindergarten, Schule und Sanitätsbetrieb

ZEIT: Mi 19. Oktober 2016 (20.00 – 22.00 Uhr)

ORT: Auer, Aula Magna der Landwirtschaftlichen Oberschule



KURSLEITUNG: Andrea Mittermair  
VERANSTALTER: Bereich Innovation und Beratung in Zusammenarbeit mit dem Lionsclub Unterland

## 69 Interkulturelle Bildung

69.06

### Migration, Zukunftsbewältigung , Bildungsperspektiven

Abendveranstaltung für Pädagogische Fachkräfte, Lehrpersonen, Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen für Integration sowie Interessierte

SCHWERPUNKTE:

Als gesellschaftliche Institutionen stehen Kindergarten und Schule Herausforderungen: Kinder mit Migrationshintergrund müssen integriert und Südtiroler Kinder müssen befähigt werden sich mit dem Fremden auseinanderzusetzen. Dabei geht es nicht nur um Wissen und Kenntnisse, sondern auch um die Fähigkeit tolerant und respektvoll zu handeln – im Umgang mit allen Menschen, egal welcher Herkunft.

Pädagogische Fachkräfte und Lehrpersonen stehen immer vor der Herausforderung allen Kindern eine lebenswerte Zukunft zu ermöglichen. Dabei geht es nicht nur darum Kinder mit Migrationshintergrund in die gesellschaftliche Wirklichkeit Südtirols einzubinden, sondern allen Kindern die aktuelle gesellschaftliche Situation nahezubringen, Ängste abzubauen – z.B. vor Krieg und Vertreibung – und durch Handlungsspielräume für und in ihrer Lebenssituation ihre Persönlichkeitsentwicklung zu stützen.

Im Anschluss findet eine Podiumsdiskussion zu weltpolitischen Fragen, zu aktuellen Problemstellungen und besonderen Herausforderungen der Bildung in Kindergarten, Schule und Universität statt.

Podiumsgäste sind: Philipp Achammer, Janah-Maria Andreis, Verena Callegari, Liselotte Niederkofler, Maxi Obexer, Leonhard Voltmer, Ulrike Stadler Altmann.

Moderatorin: Beatrix Aigner

REFERENTIN:

Ulrike Stadler Altmann (Brixen)

ZEIT:

Mi 11. Jänner 2017 (20.00 – 22.00 Uhr)

ORT:

Auer, Aula Magna der Landwirtschaftlichen Oberschule

KURSLEITUNG:

Andrea Mittermair und Micki Gruber

VERANSTALTER:

Bereich Innovation und Beratung in Zusammenarbeit mit dem Ressort Bildungsförderung, Deutsche Kultur und Integration und dem Lionsclub Unterland

## Kindergarten- und Schulführung

### 101 Tagungen und Themenkonferenzen

101.07

### Bildungsnetzwerke: Netzwerken stärkt Schule und Bezirk

Workshop für Führungskräfte des Schulverbundes Pustertal und Führungskräfte aus anderen Bezirken

SCHWERPUNKTE:

Im Rahmen eines Workshops zum Thema „Netzwerken stärkt Schule und Bezirk“ reflektieren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre bisherigen Erfahrungen in der Arbeit mit Schul- und Bildungsnetzwerken. Über ein Impulsreferat werden Orientierungslinien vorgestellt, die Grundprinzipien darstellen für eine nachhaltige und zukunftsfähige Netzwerkarbeit. Im gemeinsamen Austausch werden Anregungen zum Transfer auf weitere Netzwerkprojekte gegeben.

Inhalte: Grundsätze des Netzwerkens in Schule, zwischen Schulen und über Schule hinaus (Datenbasiertes Management, Zielentwicklung, Verbindlichkeit, Strukturen, Evaluation) – Regeln und Vertrauen – Umgang mit Widerstand und Stolpersteinen

REFERENTIN:

Dorothea Minderop (A)

ZEIT:

Fr 25. November 2016

ORT:

Brixen, Cusanus Akademie

KURSLEITUNG:

Josef Watschinger

VERANSTALTER:

Schulverbund Pustertal, Inspektorat für Grund- und Sekundarschulen

*Hinweise: Die Anmeldungen erfolgen über den Schulverbund Pustertal – [Michaela.Thomaser@schule.suedtirol.it](mailto:Michaela.Thomaser@schule.suedtirol.it)*

## 102 Kindergarten und Schulführung

**102.06**

### **Offenes Forum**

Seminarreihe für Direktorinnen und Direktoren

SCHWERPUNKTE:

Im Forum widmen sich die Teilnehmenden schwierigen Fragen, ungelösten Fällen und Kräfte raubenden Hindernissen des Schulalltags. Dabei wird im Sinne einer „community of competence“ von den Erfahrungen und Kompetenzen der Teilnehmenden ausgegangen. In der Moderation der Intelligenzen aller Beteiligten entstehen nächste Schritte, Lösungsideen und Impulse.

REFERENT:

Wolfgang Schüers (Graz, A)

ZEIT:

Mod. 1 Mo 7. – Di 8. November 2016

Mod. 2 Mo 6. – Di 7. Februar 2017

Mod. 3 Mi 26. – Do 27. April 2017

ORT:

Nals, Bildungshaus Lichtenburg

KURSLEITUNG:

Barbara Pobitzer

VERANSTALTER:

Inspektorat für Grund- und Sekundarschulen